



*Schutz für den Kiebitz
und seine Küken.*

*Präventionsmaßnahmen
in Seniorenheimen.*



Rettung des Rebhühns.



STIFTUNG BAYERISCHES NATURERBE

Kontinuität und Wandel



„Mit dem Einstieg in mehrjährige Projektförderungen für den Weißstorch und die Hufeisennasen geben wir dem LBV mehr Planungssicherheit.“

THOMAS KEMPF
Vorsitzender des
Stiftungsvorstandes

Als Förderstiftung konnte die STIFTUNG BAYERISCHES NATURERBE auch im Jahr 2023 die satzungsgemäß gesteckten Ziele vollumfänglich erfüllen. Dank der engen Kooperation mit dem LBV konnten die Verwaltungskosten sehr gering gehalten werden. So wurden auf den Stiftungssitzungen im Oktober 2023 und im März 2024 130.000 Euro bewilligt. Hinzu kommt die Auflösung eines Stifterdarlehens, das wie von der Darlehensgeberin bestimmt, zum größten Teil in Höhe von 45.000 Euro an den LBV überwiesen wurde. Besonders freut uns, dass uns auch der Einstieg in mehrjährige Projektfinanzierungen gelungen ist. Für den Weißstorchschutz des LBV sowie für sein Hufeisennasenprojekt wird die Stiftung zukünftig 10.000 Euro jährlich bereitstellen.

Die Kursverluste, die 2022 auftraten und maßgeblich durch die Ukraine Krise verursacht wurden, sind wieder ausgeglichen und die Depots der Stiftung erfreuen sich steigender Kurse. Um zumindest in Ansätzen die Wertminderung des Kapitalstocks aufgrund der Inflation auszugleichen, wurde die Kapitalerhaltungsrücklage von 50.000 Euro auf 100.000 Euro angehoben.


Für die Stiftung ergaben sich für das Jahr 2023 Gesamteinnahmen aus Dividenden, Zinsen, Spenden und Bußgeldern von 135.000 Euro. Die Spenden betragen 30.000 Euro, Zins- und Dividendeneinnahmen 100.000 Euro und Bußgelder 5.000 Euro. Hinzu kommen 50.000 Euro an Zu-

stiftungen, womit unser Kapitalstock mittlerweile 3,34 Mio. Euro beträgt.

Die LBV-Stiftung vertritt als Treuhänderin derzeit elf Unterstiftungen mit einem Vermögen von 2,23 Mio. Euro, deren Stiftungszweck jeweils der Förderung und Erhaltung der bayerischen Natur – in den verschiedensten Facetten – dient. Insgesamt haben die LBV-Unterstiftungen seit ihrer Gründung mit circa 500.000 Euro LBV-Vorhaben gefördert, im letzten Jahr waren es etwa 35.000 Euro. Für besondere Freude sorgt eine neue Unterstiftung: die Unterstiftung Naturerbe Oberpfälzer Jura. Der Satzungszweck ist gleichlautend mit ihrem Namen, eine Gründungsdotations in Höhe von 520.000 Euro lässt uns auf erfreuliche Tätigkeiten für die Natur in der Region hoffen.

Ein Stifterdarlehen in Höhe von 200.000 Euro wurde 2023 zurückgezahlt, ein anderes wurde aufgrund des Todes der Darlehensgeberin zum größten Teil an den LBV ausgezahlt (45.000 Euro), zwei neue Stifterdarlehen wurden gezeichnet. Insgesamt verwaltet die LBV-Stiftung derzeit 39 Stifterdarlehen in Höhe von 1,2 Mio. Euro.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Jahresberichts hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Prüfung des Jahresberichts 2023 abgeschlossen und bestätigt die satzungsgemäße Verwendung des ihr anvertrauten Vermögens sowie die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.



Namenspatenschaft
einer Unterstiftung für
Bartgeier „Wiggerl“.

www.stiftung-bayerisches-naturerbe.de

Hier können Sie kostenlos unsere
Broschüre rund ums Thema Stiften
und den aktuellen Stifterbrief anfordern.

STIFTUNGSKONTO:

Sparkasse Mittelfranken-Süd
IBAN: DE79 7645 0000 0000 1800 18

**Wenden Sie sich
bei Fragen an den
Bevollmächtigten
der Stiftung,
Gerhard Koller:**

Tel.: 09174-4775-7010
E-Mail: gerhard.koller@lbv.de




Erhalt der Mohn-Mauerbiene.

Derzeit erfreut sich die Stiftung einer sehr vorteilhaften Gesamtsituation. Es gibt Zinsen und die Börse boomt. Eine solch erfreuliche Ausgangslage hat es viele Jahre nicht gegeben. Der ehrenamtliche Stiftungsvorstand nutzt dieses Zeitfenster zur teilweisen Umschichtung seines Vermögens. Die Stiftung nutzt wieder in deutlich größerem Umfang wie bisher festverzinsliche Rentenpapiere. Eine neue Anlagestrategie ist derzeit in Arbeit, welche auch die durch die Anlageentscheidung angestrebten Nachhaltigkeitsaspekte festschreibt und in Form eines Protokolls dokumentiert.

Großer Dank gilt allen Vorstandsmitgliedern, die sich mit viel Engagement im Berichtsjahr eingesetzt haben. Dieser Dank schließt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LBV ein, die uns bei der ehrenamtlichen Stiftungsarbeit und bei der Realisierung unseres Stiftungszweckes auch dieses Jahr wieder tatkräftig, fachkundig und freundlich unterstützt haben.

Alle treuen Förderinnen und Förderer haben mit ihren Zustiftungen das Kapital der Stiftung in diesen schweren Zeiten nicht nur erhöht, sondern mit ihren Spenden und unseren Erträgen aus den Stifterdarlehen konnten wir auch unsere Liquidität immer erhalten.

IM BESONDEREN HABEN WIR IM JAHR 2023 UNTERSTÜTZT:

NAJU: Vernetzung für eine nachhaltige Landwirtschaft	5.000 €
LBV Bamberg, Schutzprojekt Mohnbiene	10.000 €
Schutzprojekt Kiebitz	9.000 €
Schutzprojekt Rebhuhn	7.000 €
Futtersäulen für Pflegeeinrichtungen	10.000 €
Umweltbildung, BNE bekannter machen	7.800 €
Mehrjährige Förderung für LBV-Projekte Weißstorch und Hufeisennase	je 10.000 € per annum

FAKTEN ZUR STIFTUNG (Stand Ende 2023)

- Gründung: 2002
- Kapitalstock: 3,34 Mio. €
- Geförderte Projekte seit 2002: ca. 200 mit 1,4 Mio. €
- 11 Unterstiftungen mit einem Kapitalstock von 2,3 Mio. €
- Geförderte Projekte der Unterstiftungen seit 2002: ca. 500.000 €
- 39 Stifterdarlehen mit einer Darlehenssumme von 1,26 Mio. €
- Der gesamte Stiftungsvorstand ist ehrenamtlich tätig.